Pulcinella fürs Gemüt

von Kerstin Beck, Lenzen, 12.10.2026

Der Frage, was denn nun der legendäre Pulcinella überhaupt ist, ist das Wandertheater Ton und Kirschen gründlich nachgegangen und hat die Lösung am 8. Oktober 2026 im restlos ausverkauften Potsdamer T-Werk erstmals präsentiert.

Natürlich ist viel Amore dabei, Dolce Vita sowieso und letztlich auch ein ganz klein bißchen Diavolo und Morte - Letzteres lautstark-rührselig komplettiert vom „Klageweib" Julie Biereye.
Aber auch die Nascita eines Pulcinella wird offenbart - ein winziger Junior entfleucht einem etwas windschiefen Ei, um sich alsbald in die Lüfte zu erheben.
Und wenn daraufhin ein knappes Dutzend dieser illustren Vogelspezies putzig über die Bühne watschelt, emsig flattert oder gar anmutig Kobolz schießt und sogar zwei seriöse Herren mitsamt eines würdigen Monsignores à la David Johnston in den Bann der musikalisch ambitionierten weißvermummten Schnabeltiere geraten, kann das vergnügt kichernde Publikum letztendlich nach der Ausfahrt eines engelsgleichen Vehikels mit Blasebalg-Antrieb nur noch eines: seine Begeisterung in tosendem Beifall ausdrücken.

Fazit: Diesen opulenten Augen- und Ohrenschmaus sollte man seinem Gemüt keinesfalls vorenthalten.